

Anträge zu Strategischen Zielen

Stand: 03. Februar 2011

Neufassung gem. Beschlussempfehlung des JHA:

Teilhaushalt:

FB 51 - Kinder, Jugend und Familie

Strategische Ziele 2011 - 2014

Lfd. Nr.	Beschreibung	Bezugspunkt im Programm- und Handlungsrahmen Nr.
1.	Schaffung verbesserter Lebensperspektiven insbesondere für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche durch gezielte Qualitätsverbesserung in Kindertagesstätten, Schulkindbetreuung, Tagespflege und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Angestrebt wird eine Verbesserung der Qualität in Bezug auf die Personalressourcen und die sächliche und räumliche Ausstattung mit einem Schwerpunkt auf den Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf. Ausbau präventiver niedrigschwelliger Angebote. Dauerhafte Fortführung erfolgreicher bisher zeitlich beschränkter Projekte in der präventiven Jugend- und Sozialarbeit. Unterstützung beim Übergang in Ausbildung und Beruf.	3, 4, 8
2.	Weitere Qualitätsentwicklung aller ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung unter der Prämisse eines koordinierten Einsatzes von Hilfen. Optimierung des Fallmanagements, um beste Ergebnisse für den jeweiligen Einzelfall zu erreichen. Durch eine vorherige Einzelfallprüfung alternativer Hilfeformen soll eine Begrenzung der Heimunterbringungszahlen auf das erreichte niedrige Niveau gewährleistet werden. Ausgangspunkt der Förderung ist die Familie, die Stärkung der Selbstkompetenz sowie die Entwicklung von eigenen Potentialen und Kompetenzen zur Selbsthilfe.	3, 4, 8
3.	Quantitativer und qualitativer Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder bis zur Beendigung des Grundschulalters. Dabei soll bis 2014 eine weitestgehende Bedarfsdeckung in allen Bereichen erreicht werden. Gleichzeitig müssen Qualitätsverbesserungen im U3-, Kindergarten- und Grundschulbereich angestrebt werden, wie z. B. eine Verbesserung des Betreuungsschlüssels. Dabei ist ein Schwerpunkt auf Stadtteile mit besonderem Förderbedarf zu legen. Ausbau und Weiterentwicklung der außerschulischen Bildungsinfrastruktur in Kindertagesstätten und der Kinder- und Jugendarbeit sowie in den Ganztagsgrund- und -hauptschulen.	3, 4, 8

Anmerkung der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 13. Januar 2011 eine Neufassung der Strategischen Ziele für den Fachbereich 51 - Kinder, Jugend und Familie zur Beschlussfassung empfohlen. Im Vergleich zur bisherigen Fassung enthält die Neufassung zusätzliche Festlegungen, wie die Erhöhung der Betreuungsdichte in der Kindertagesbetreuung und die Abdeckung sämtlicher Betreuungsbedarfe bis 2014. Die Umsetzung dieser Ziele im Geltungszeitraum würde gegenüber dem Haushaltsentwurf und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zusätzliche Mittel erforderlich machen. Die SPD-Fraktion und die Fraktion BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN haben Ansatzserhöhungen beantragt, die hiermit teilweise korrespondieren. Der Finanz- und Personalausschuss hat diese Anträge abgelehnt.

	Abstimmungsergebnis zu den Strategischen Zielen			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enthalt.	angenommen	abgelehnt
JHA am 13.01.2011	12	0	0	x	
FPA am 03.02.2011	-	-	-	passieren lassen	

Dem Wortlaut des Beschlussvorschlags der Vorlage nach wird die Änderung nur angenommen, wenn der Rat der Empfehlung des Jugendhilfeausschusses ausdrücklich folgt.

Änderungsvorschlag der Verwaltung. Der Bedarf an übrigen Sachaufwendungen war bei Erstellung des Haushaltsentwurfs noch nicht bekannt:

Stadt Braunschweig - Teilhaushalt FB 37 - Feuerwehr

- Wesentliches Produkt** **1.12.1260.11 - Gefahrenabwehr**
- Wesentliches Produkt** **1.12.1260.13 - Leitstelle**
- Wesentliches Produkt** **1.12.1270.11 - Notfallrettung**
- Wesentliches Produkt** **1.12.1280.11 - Großschadensereignisse**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Umstellung auf Digitalfunk ab 2013 - Projekt 5E.370002			
Nr.: 2			
Wirkung:	Verbesserung der technischen Einsatzfähigkeit, insbesondere der Sprachqualität sowie der Abhörsicherheit		
Betrifft Produkte:	1.12.1260.11 Gefahrenabwehr 1.12.1260.12 Gefahrenvorbeugung 1.12.1260.13 Leitstelle 1.12.1260.14 Service 1.12.1270.11 Notfallrettung 1.12.1270.12 Notarzteinsatz 1.12.1270.13 Krankentransport 1.12.1280.11 Großschadensereignisse	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	4
		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 992.600 €	Gesamt: 269.800 €
		Personal- auszahlungen.: 0 €	Personal- aufwendungen. 10.000 €
		Sach- auszahlungen.: 992.600 €	Abschrei- bungen: 159.800 €
			Übrige Sach- aufwendungen: 100.000 €
		Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Inbetriebnahme des Digitalfunks bis 2013; seit 2007 Unterstützung der konzeptionellen Entwicklungen; ab 2013 Beschaffung der Digitalfunkgeräte	Maßnahmezeitraum: 2007 bis 2014	

	Abstimmungsergebnis			Antrag somit	
	dafür	dagegen	Enthalt.	angenommen	abgelehnt
FPA am 03.02.2011	11	0	0	x	